Pressemitteilung
Maternus Seniorencentrum Löhne

Soziale Teilhabe und Selbständigkeit bewahren

Tipps vom Maternus-Profi zum Einsatz von Heil- und Hilfsmitteln

Löhne, 17.09.2012. Hilfsmittel helfen Menschen im fortgeschrittenen Alter dabei, trotz gesundheitlicher Einschränkungen mobil zu bleiben, Alltagsaufgaben leichter und vor allem selbständiger zu bewältigen, soziale Teilhabe und persönliche Kontakte zu bewahren und Risiken des Alltags zu minimieren.

Wer wissen möchte, welche Möglichkeiten es zur Unterstützung zuhause in der Heil- und Hilfsmittelversorgung gibt, wie diese beantragt werden und welche Widerspruchsmöglichkeiten es im Falle einer Ablehnung gibt, sollte den Vortrag am Donnerstag, den 20.09., ab 18 Uhr nicht verpassen, den das Maternus Seniorencentrum Löhne in der Koblenzer Straße 3-5 anbietet.

Natürlich nimmt Referentin Beatrix Grosse, Homecare- und Reha-Fachberaterin im Sanitätshaus Westerholt in Löhne, auch zu den Kosten der Hilfsmittelversorgung Stellung. „Die Krankenkassen sind verpflichtet, ihren Mitgliedern nach Indikation entsprechende Hilfsmittel zu stellen“, so die Reha-Fachberaterin. Die Indikation werde von den Vertragsärzten der Kassen festgestellt. „Im Rahmen eines Rezeptes wird ein Hilfsmittel dann durch den Arzt für den Patienten verordnet“, greift die Expertin ihrem Vortrag vor.

Gerne steht Referentin Beatrix Grosse anschließend für Fragen der Zuhörer zur Verfügung. Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag, den 20. September, um 18 Uhr im Maternus Seniorencentrum Löhne, Koblenzer Straße 3-5, 32584 Löhne. Der Vortrag ist kostenfrei.

Pressevertreter sind herzlich willkommen.

Ihr Ansprechpartner:
Petra Mundt, Einrichtungsleiterin
Maternus Seniorencentrum Löhne
Koblenzer Straße 3-5
32584 Löhne
Telefon: 05731 . 72 97- 0
Telefax: 05731 . 729797
leitung.loehne@maternus.de
www.maternus-senioren.de